



BLACKBIRD BLACKBIRD BLACKBERRY

Ein Film von Elene Naveriani

Mit Eka Chavleishvili, Temiko Chinchinadze, Pikria Nikabadze, Anka Khurtsidze, Tamar Mdinardze, Lia Abuladze

Kinostart : tba

Dauer 110 min

Download pressmaterial <https://www.frenetic.ch/fr/espace-pro/details/++/id/1254>

MEDIENKONTAKT

Lea Link / Mischa Schiow

info@prochaine.ch

044 488 44 26 / 079 303 35 75

www.frenetic.ch

DISTRIBUTION

FRENETIC FILMS AG

Lagerstrasse 102

8004 Zürich

www.frenetic.ch



SYNOPSIS

Etero, eine 48-jährige Georgierin, wollte nie heiraten. Doch eine leidenschaftliche Affäre lässt sie alles in Frage stellen, was sie sich für ihr Leben vorgenommen hat.

Etero, eine 48-jährige alleinstehende Frau und Besitzerin eines Haushaltswarengeschäfts, lebt in einem kleinen traditionell geprägten georgischen Dorf. Sie schätzt ihre Freiheit, mag Kuchen und plant einen friedlichen und gemütlichen Ruhestand fernab von Klatsch und Tratsch. Doch eine leidenschaftliche Affäre mit ihrem Lieferanten könnte all ihre Pläne durchkreuzen.

BEMERKUNGEN DER REGISSEURIN ELENE NAVERIANI

DER KONTEXT

Ich wurde in Georgien geboren und so erzogen, dass ich einen sozialen Rückzug akzeptierte. Als Frau bedeutete dies, dass ich mich im Hintergrund halten, passiv zuhören und mich unsichtbar machen musste. Und vor allem musste ich mich mit dem mir zugewiesenen Platz zufriedengeben. Nachdem ich Georgien im Alter von 23 Jahren verlassen hatte, entdeckte ich neue persönliche und künstlerische Räume, in denen ich meinen eigenen Weg entwickeln konnte. Zunächst kämpfte ich damit, mich von meiner Vergangenheit zu befreien. Ich musste mich als neue Person wieder aufbauen: eine Person, die ihre eigene Stimme hören und sich im Leben wohlfühlen würde. Es war und ist immer noch ein mühsamer Prozess, diese Erziehung, die mich verfolgt, zu verlernen. Eine Sache, die mir dabei immer geholfen hat, ist das Kino und das Erzählen. Dort versuche ich, die Muster zu finden oder zu erschaffen, die mir im Leben fehlen. In meinen Filmen versuche ich, unsichtbare Geschichten sichtbar zu machen, ungehörte Stimmen hörbar zu machen und einen Raum für marginalisierte Leben zu schaffen. Meine Praxis ist vor allem eine Sprache des Widerstands gegen Verleugnung und Vergessen.

DER ROMAN

Im Frühjahr 2021 las ich den neuen Roman von Tamta Melashvili mit dem Titel BLACKBIRD BLACKBIRD BLACKBERRY. Es handelt sich um eine bekannte georgische Autorin und feministische Aktivistin, die ich sehr respektiere. Ihre Arbeit konzentriert sich häufig auf Frauen und stellt die heteronormative patriarchale Struktur der Gesellschaft immer wieder in Frage. Mit ihrem eleganten Erzählansatz kontextualisiert Tamta meisterhaft die psycho-sozialen und politischen Realitäten ihrer Figuren. Sie schreibt kraftvoll subversive Geschichten, während sie diese mit all ihren zarten Nuancen schildert. BLACKBIRD BLACKBIRD BLACKBERRY hatte eine sehr starke Wirkung auf mich. In der Hauptfigur Etero wurden ganze Welten eingefangen: voller Widersprüche und Revolutionen. Ich war von der Universalität, die sie ausstrahlte, begeistert. Der Roman spricht mich persönlich und politisch an. Das ist meine kreative Praxis.

DIE GESCHICHTE

Die Hauptfigur der Geschichte, Etero, ist auf ihre Weise eine Feministin, ohne sich dessen bewusst zu sein. Sie kämpft in ihrer Gegenwart gegen schmerzhaft Erfahrungen, die sie in ihrer Vergangenheit erlitten hat. Sie war immer unsichtbar, aber seit dem Tod ihres Bruders und ihres Vaters hat sie sich in gewisser Weise wieder aufgebaut. Sie hat ihr Leben fernab von Männern ausgerichtet. Sie betreibt einen Laden für Haushaltswaren, mit Produkten, von denen sie weiss, dass sie nur von Frauen gekauft werden. Sie führt ein einfaches, aber vehement unabhängiges Leben. Jeden Tag gewinnt sie eine kleine Revolution, indem sie sich der Rolle stellt, die die Menschen versuchen, ihr zuzuweisen. Ihr Ziel ist es nicht, die Welt zu revolutionieren, sie wartet nur auf ihren Ruhezustand, wo sie mit dem hart verdienten Geld niemandem mehr dienen muss. Sie ist mit einem bescheidenen und routinierten Leben zufrieden.

Der Roman ist in der ersten Person Singular geschrieben. Der Leser kann Eteros tägliches Leben verfolgen und erhält Zugang zu ihrem Geist. Ich wollte diese Intimität mit der Figur in meiner Adaption beibehalten, da Eteros bescheidenes Leben eine wahrhaft universelle Dimension trägt. Etero verkörpert die Stimme in jedem von uns, unabhängig vom Geschlecht, die sich von einer sexistischen Gesellschaft und Kultur emanzipieren möchte. Sie strebt nach ihrer eigenen Freiheit und muss gegen die sozialen Konstruktionen in und um sie herum ankämpfen. Diese Universalität findet sich auch in anderen Figuren wie Eteros Liebhaber, der

selbst in der patriarchalen sozialen Konstruktion gefangen ist, in der er seine Rolle spielen muss und gleichzeitig darunter leidet.

Etero ist eine reiche und komplexe Figur. Sie ist voller Widersprüche: Was sie in der Öffentlichkeit tut und sagt, lehnt sie zu Hause ab und hasst es. Sie lebt ein Doppelleben. Einerseits hat sie Angst davor, beurteilt zu werden, andererseits ist es ihr egal, was andere denken. Sie hält sich vom Klatsch und Tratsch in ihrem Dorf fern, indem sie ein "sauberes" öffentliches Image aufrechterhält. Ihre Beziehungen zu ihren Nachbarinnen sind daher sehr oberflächlich. Wenn sie versucht, Kontakte zu knüpfen, ist sie oft von deren Erzählungen über ihr Elend genervt, die sie an ihre Vergangenheit erinnern. Etero ist dank ihrer langjährigen Erfahrung, die ihr eine starke Intuition dafür verliehen hat, wie sie sich verhalten muss, um unabhängig zu sein, eine instinktive Feministin.

Die ganze vorsichtige Ordnung von Eteros Welt bricht mit Murmans Ankunft zusammen. Mit 49 Jahren hat sie ihre erste sexuelle Beziehung. Sie war ihr ganzes Leben lang Single und er ist ein verheirateter Mann. Sollte diese verbotene Liebe öffentlich werden, würde Etero zur Ausgestossenen der Stadt werden. Trotz der Risiken sagt Eteros Instinkt ihr, dass sie weitermachen soll, denn diese Beziehung löst bei ihr Gefühle und Empfindungen aus, die sie noch nie zuvor erlebt hat. Die Entdeckung der Sexualität im fortgeschrittenen Alter ist ebenfalls ein Element, das mich an dieser Geschichte angezogen hat. Der Körper und die Sexualität sind ein wichtiger Teil von Eteros Charakter. Ich sehe sie so, dass sie eine natürliche Sinnlichkeit in sich trägt. Sie springt mit beiden Beinen in die Freuden der Sexualität, ohne Scham oder Grenzen.

DER FILM

Die Kamerafrau Agnesh Pakozdi und ich teilen eine präzise Bildsprache, die eine Schlüsselzutat in meinen Filmen ist. Wir haben bei allen meinen vorherigen Filmen zusammengearbeitet, sowohl bei den kurzen als auch bei den langen Filmen. Ich wollte, dass unsere Kinematografie die Geschichte auf eine vorsichtige und sensible Weise enthüllt. Die Kamera tritt in Bezug auf die Figuren einen Schritt zurück. Der Körper und seine Gesten sind für mich sehr wichtig: Körperhaltungen, kleine Bewegungen und Blicke sind die Schlüssel zur Seele einer Figur. Ich glaube an eine filmische Sprache, die Raum für die Reflektion des Zuschauers lässt. Ich möchte, dass die Emotionen in meinen Filmen erlebt und nicht diktiert werden.

Für BLACKBIRD BLACKBIRD BLACKBERRY mussten wir die Formen und Volumen der Körper filmen, die normalerweise nicht auf der Leinwand zu sehen sind. Wir haben sehr darauf geachtet, sie mit Sympathie und Zärtlichkeit zu zeigen und ihre Texturen zu betonen, um einen Effekt der Intimität und die erotische Spannung zu erzeugen, die für die Erzählung von Sexualität ohne Scham und Grenzen notwendig sind. Sie tut etwas, was andere Frauen nie wagen würden, und sie weiss es. So spielen auch in diesem Film Körper, Politik und Sexualität eine wichtige Rolle. Kulturell und gesellschaftlich wird mit zunehmendem Alter der Frauen ihr Körper im Vergleich zu jüngeren Körpern, die von der heteronormativen patriarchalen Kultur in Waren verwandelt werden, als "veraltet" angesehen. Etero trägt ihr leichtes Übergewicht und ihre Rundungen mit Selbstbewusstsein. Sie lässt sich nicht beeinflussen Sie lässt sich nicht von konventionellen Schönheitsnormen beeinflussen. Sie liebt sich selbst, sie liebt ihren ganzen Körper, ihre Brüste, ihre Hüften. Sie fühlt sich attraktiv. Ihre Überzeugung ist in erster Linie persönlich, aber ihre Haltung ist wahrhaft revolutionär. Jede Bewegung von Etero ist mit sexueller Spannung gesättigt. Ihr Alltag, aufgeladen mit Erotik. Ich wollte sie so darstellen, weil Eteros Sexualität und Körper das sind, was auf der Leinwand fehlt.

Als ich den Roman BLACKBIRD BLACKBIRD BLACKBERRY gelesen hatte, war mir klar, dass Eka Chavleishvili eine Schauspielerin ist, die die Figur des Etero verkörpern konnte. Ich habe mit Eka bei meinem letzten Film "Wet Sand" zusammengearbeitet. Ihre Strenge, ihre Sensibilität und ihre Herangehensweise an die Schauspielerei faszinierten mich. Als ich mir

vorstellte, dass wir uns Etero 90 Minuten lang ansehen würden, dass Eka die Rolle spielen würde, mit ihrem Charisma und ihrer fesselnden Präsenz, erschien mir die Wahl wie einleuchtend. Mit Eka und ihrer Professionalität konnte ich mir nicht vorstellen, eine weniger subtile, sensible und kraftvolle Persönlichkeit neben Etero zu stellen.

BIOGRAFIE VON ELENE NAVERIANI



Elene Naveriani ist eine georgische Filmemacherin, die derzeit in der Schweiz lebt. Sie machte 2003 ihren Abschluss an der Staatlichen Kunstakademie in Tbilissi im Fach Monumentalmalerei. Nach einem Master CCC - Critical Curatorial Cybermedia an der HEAD - Genf (Haute école d'art et de design de Genève), begann sie ihr Filmstudium. Ihr Abschlusskurzfilm *GOSPEL OF ANASYRMA* (2014) wurde für seine originelle Handschrift und Vorgehensweise gelobt. Elene arbeitet daran, unsichtbare Geschichten sichtbar zu machen, ungehörten Stimmen Gehör zu verschaffen und einen Raum für marginalisierte Leben zu schaffen. Elene praktiziert ein Kino des Widerstands. Ihr erster Spielfilm *I AM TRULY A DROP OF SUN ON EARTH* (2017) wurde in Rotterdam uraufgeführt und gewann zahlreiche Preise (Seoul, Xining, Valladolid, Porto). Elene hat ausserdem zwei weitere Kurzfilme gedreht, die sehr gut aufgenommen wurden. *RED ANTS BITE* (2019) wurde für den besten Schweizer Kurzfilm nominiert und *LANTSKY PAPA'S STOLEN OX* (2018), ein kurzer Dokumentarfilm, wurde erstmals beim Entrevues-Festival in Belfort gezeigt, wo er den Grossen Preis für den besten Kurzfilm gewann. Der Film wurde auch in Tiflis und auf der Documenta in Madrid ausgezeichnet. 2021 wurde sein zweiter Spielfilm *WET SAND* in Locarno uraufgeführt, wo er den Preis für den besten Schauspieler gewann. Elene entwickelt derzeit zwei weitere Spielfilmprojekte.

FILMOGRAFIE

WET SAND, Fiktion, 115 Min. (2021). 74. Festival del film Locarno - Pardo miglior attore (Concorso Cineasti del presente), Viennale – Filmfestival Wien 2021, Saint-Jacques-de-Compostelle, Cineuropa 35, 28. Filmfestival Sarajevo, 65. International Film Festival San Francisco, Solothurner Filmtage - Meilleur long métrage

RED ANTS BITE, Fiktion, 22 Min. (2019). 23. Internationale Kurzfilmtage Winterthur, 49. International Film Festival Rotterdam, Saguenay 24ème REGARD - Festival international du court-métrage, 26. Palm Springs International ShortFest, 34e Leeds International Film Festival, 18e Bogota Short Film Festival, Encounters Bristol - Special Mention 2020, Festival européen du court métrage de Brest - Prix du Conseil départemental 2020

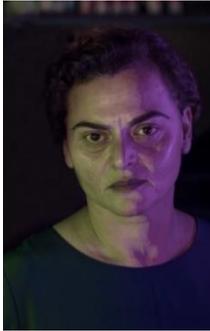
LANTSKY PAPA'S STOLEN OX, Dokumentarfilm, 29 Min. (2018). Entrevues Belfort, Grand Prix du meilleur court métrage, International Film Festival Tbilissi – Best Documentary, Documenta Madrid - Mention du jury à la Commission internationale du court métrage.

I AM TRULY A DROP OF SUN ON EARTH, Fiktion, 61 Min. (2017). 52. Solothurner Filmtage, 46th International Film Festival Rotterdam, 41a Mostra Internacional del Cinema de Sao Paulo, Tbilisi International Film Festival, Valladolid / Seminci, Best Photography Award, 32e Entrevues Belfort, Mention spéciale Prix du Long métrage Janine Bazin, 30ème Festival Premiers Plans d'Angers

GOSPEL OF ANASYRMA, Fiktion, 29 Min. (2014). Festival Tous Ecrans – Genève, 27e Festival Premiers Plans d'Angers, Kyiv International Short Film Festival KISFF 2015, Lisbon, 12th International Independent Film Festival Lisboa, Tel Aviv, 17th International Student Film Festival, Prix du public – XPosed Berlin



ETERO - EKA CHAVLEISHVILI



Eka absolvierte die Georgia State University (Shota Rustaveli Theatre and Film), wo sie sich auf Schauspiel spezialisierte. Seit 1995 ist sie Schauspielerin am Batumi Drama Theatre. Sie spielte in etwa 13 Theaterstücken und erhielt den Preis der Adjara Theatre Society als beste Schauspielerin in dem Stück "Nugzar & the Mephistopheles".

Sie spielte denkwürdige Charaktere in etwa sieben Filmen und Fernsehserien.

KINO & TV

2021 **WET SAND** von Elene Naveriani

2021 **OTAR'S DEATH** von Ioseb Bliadze

2018 **PARADE** von Nino Jvania

2000 **BALALAIKA** von Ali Özgentürk

1996 **STARRY NIGHT** von Andro Enukidze

1991 **BOY FROM THE HAPPY VILLAGE** von Gogi Levashov Tumanishvili

MURMAN - TEMIKO CHINCHINADZE



Teimuraz Chichinadze wurde 1966 geboren. Er absolvierte die Fakultät für Theater und Film an der staatlichen Schota Rustaveli Universität. Seit 1986 ist er Schauspieler am Rustaveli Nationaltheater. Beim Edinburgh Fringe Festival 2010 erhielt er für das Stück "Do We Look Like Refugees" den Preis für das beste Ensemble für seine herausragende schauspielerische Leistung.

KINO & TV

2022 **THE CHOICE**

2019 **GOLDEN THREAD**

2018 **OKROS DZAPI**

2018 **NEIGHBORS**

2017 **FAMILY**

2013 **IN BLOOM**

2009 **CLINIC**

1991 **SAKHLI**

CAST

Eka Chavleishvili	ETERO
Temiko Chinchinadze	MURMAN
Pikria Nikabadze	NENO
Anka Khurtsidze	TSISANA
Tamar Mdinaradze	LONDA
Lia Abuladze	NATELA

CREW

Regie	Elene Naveriani
Eine Romanverfilmung von	Tamta Melashvili
Adaptation fürs Kino	Nikoloz Mdivani
	Elene Naveriani
Produktion	Alva Film (CH)
	Takes Film (GE)
Produzent:innen	Thomas Reichlin
	Britta Rindelaub
	Ketie Daniela
Assoziierte Produzentin	Bettina Brokemper (HEIMATFILM)
Kamera	Agnesh Pakozdi
Schnitt	Aurora Franco Vögeli
Tonmischung	Marc Von Stürler
Sound Design	Philippe Ciompi
Production Design	Teo Baramidze
Kostüme	Nino Injia
Maske	Julia Nietlispach